



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 20. Mai 2013

## **PRESSEINFORMATION**

### **Wie sicher lebt man in Essen? - Abgeordnete referieren beim Bürgergespräch**

Insbesondere die wachsende Kriminalität besorgt derzeit viele Bürger. Durch ganz Europa reisende Banden stehen in dem Verdacht, serienweise Autodiebstähle und Wohnungseinbrüche zu begehen. Schwerpunktmäßig betroffen ist davon auch das Ruhrgebiet.

Darüber, aber auch über die Sicherheit der Justizvollzugsanstalten, eine sinnvolle Schwerpunktsetzung der polizeilichen Arbeit, Gewalt im ÖPNV und weitere Themen aus dem Bereich der Inneren Sicherheit referieren der Essener FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel und sein Kollege Dr. Robert Orth MdL, innenpolitischer Sprecher und Vorsitzender des Rechtsausschusses im nordrhein-westfälischen Landtag.

Die Bürgerdiskussion zur Verbesserung der Inneren Sicherheit startet an diesem Donnerstag, 23. Mai 2013, um 20:00 Uhr, in der Gaststätte ISTRa an der Rüttenscheider Straße 159.

Witzel gibt einen Vorgeschmack auf die Diskussionsthemen: „Allein in der Stadt Essen ist die Einbruchskriminalität im vergangenen Jahr 2012 um dramatische 27,5 Prozent auf eine Rekordhöhe gestiegen. Ein Ende dieser Bedrohung ist nicht in Sicht. Der rot/grünen Landesregierung fehlt bislang jede wirksame Strategie, der Kriminalitätsentwicklung Herr zu werden. Wir müssen über Auswege aus der besorgniserregenden Lage debattieren und dürfen wachsende Gewalt und Kriminalität in unserer Gesellschaft keinesfalls resignativ hinnehmen.“